

## **Hinweise zum Betretungsverbot des Katholischen Klinikums Koblenz · Montabaur aufgrund der Corona-Pandemie**

---

Die Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sieht ein generelles Betretungsverbot für Krankenhäuser vor. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir in Ausübung unseres Hausrechts zum Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter nur sehr wenige Ausnahmen von diesem Verbot zulassen können.

### **Grundsätzlich können nur Personen zugelassen werden**

- die frei sind von grippeähnlichen Symptomen
- die einen negativen Testbefund aus einem Testzentrum (SARS CoV2–PCR) vorweisen können, der nicht älter als 48 Stunden ist
- die sich – bei fehlendem PCR-Test – einem Antigen-Schnelltest mit negativem Ergebnis in unserem Testzentrum unterzogen haben
- **wenn der Besuch im Vorfeld mit dem behandelnden Arzt bzw. den Verantwortlichen im Kreißsaal abgestimmt wurde**

### **Eine Ausnahme liegt vor**

- wenn der Patient im Sterben liegt bzw. wenn Sie sich von einem verstorbenen Patienten verabschieden wollen. Hier sind maximal 2 Besucher zugelassen, in der Regel der Partner / die Partnerin, Kinder oder Eltern des Sterbenden bzw. Verstorbenen
- wenn es medizinisch angezeigt ist, dass eine (1) Begleitperson den Patienten unterstützt (z. B. als Dolmetscher oder bei vorliegender Demenz)
- bei Tumorpatienten, bei denen ein Aufklärungsgespräch ansteht
- bei werdenden Vätern für die Dauer des Aufenthaltes im Kreißsaal

### **Am Eingang unseres Hauses**

sind die Mitarbeiter unserer Informationszentralen und des externen Sicherheitsdienstes gehalten, Ihnen den Zugang zum Haus zu verweigern, wenn Ihr Besuch nicht mit dem behandelnden Arzt bzw. den Verantwortlichen im Kreißsaal im Vorfeld abgestimmt wurde. Das Betretungsverbot wird von den medizinisch / pflegerisch Verantwortlichen mittels eines Formulars aufgehoben, das beim Eintreffen des Besuchers / der Besucherin an der Informationszentrale hinterlegt ist. **Liegt diese Anordnung dort nicht vor, müssen unsere Mitarbeitenden Ihnen den Zutritt verweigern.**

Ist der Besuch möglich, erläutern wir Ihnen gerne die weiteren Schritte, bevor Sie in das Haus eingelassen werden.

Wir bitten um Verständnis für diese unangenehmen Maßnahmen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

### **Die Krankenhausleitung**